

No. III.

Intelligenz - Blatt

der Fortsetzung

des

Allgemeinen Deutschen Garten-Magazins.

Zweiter Band. 1816 und 1817.

Garten - Intelligenzen.

I.

Verzeichniß frischer ächter Garten-Samenreien für's Jahr 1817. Um beigefetzte Preise zu haben, bei dem Handelsgärtner Ernst Christian Conrad Breda, neben der Petrikirche in Braunschweig.

Die Preise sind in Conventions-Münze berechnet. Auf eingesandtes vollwichtiges Gold wird das jetzmalige Agio vergütet: dagegen aber bei Münze von geringerem Werth, als Conventionsmünze, der fehlende Werth mitgesandt wird.

(Rthlr.) bedeutet Thaler und (gGr.) Gutzengroschen, und (Pf.) Pfennige, deren letzterer zwölf 1 Gutzengroschen, und 24 Gutzengroschen aber einen Thaler ausmachen.

Nur Handels-Freunden, welche durch mehrjährige richtige Bezahlung als rebliche Bezahler mir bekannt sind, kann ich creditiren; seitdem ich, zum öfteren, statt Bezahlung undankbare Behandlung erfahren müssen, kann ich meiner Sicherheit wegen, ohne baare Bezahlung oder guten Anweisungen, nichts mehr verabsolgen lassen. Ich ersuche meine werthen Freunde, welche mich mit Ihren gütigen Aufträgen beehren, diese Anzeige nachsichtlich aufzunehmen. Auch bitte ich Briefe und Gelder ganz franco einzusenden.

Küchenkräuter.

	Das Loth.
Basilike; große gewöhnliche	1 —
— — — kleine feine Krause	2 —
Bete, oder großer breitblättriger Mangold	4 —
Borretsch, Borago officinalis	1 —
Carbenbenedicten, Centaurea benedicta	1 —
Dill	4 —
Fenchel	6 —
Isop, Hyssopus officinalis	1 —
Köhlm, schwarzer, oder schwarzer Rummel	4 —
Köhlle, Saturei oder Bohnen-Kraut	8 —
Körbel; gewöhnlicher	6 —
— — — krauser Plümage oder gefülltblättriger	8 —
— — — großer Spanischer	4 —
Lavendel	1 —
Leffelkraut, Cochlearia officinalis	1 —
Majoran, gewöhnlicher Sommer	2 —
Mariendistel, Carduus marianus	1 —
Melbe, Garten: große breitblättrige gelbe	5 —
— — — — — blutrothe	6 —
Melisse, Citron:	2 —
Petersilie, gewöhnliche Kraut, oder Schnitt	8 —
— — — ächte Krause, Plümage: oder gefülltblättrige (besonders schön)	4 —

Ⓔ

Küchenkräuter.

	Das Loth.	gr.	pf.
Pimpinelle	—	—	8
Porro, früher Sommer	2	—	—
— — großer dickpolliger Winter	4	—	—
Portulak, gelber	1	4	—
— — grüner	1	—	—
Raute, Wein	—	8	—
Rosmarin	4	—	—
Salbei	1	4	—
Sauerampfer, gewöhnlicher	—	8	—
— — Englischer oder Winter-Spinat	—	8	—
Selleri, großer dicker Koll oder Kopf	1	—	—
— — Italienischer (zum weiß bleichen)	1	4	—
— — mit krausem Laube	1	4	—
Spinat, großer breitblättriger	—	4	—
— — vorzügl. großer runder breitblättriger	—	6	—
Thymian, Sommer- oder Französischer	2	—	—
— — Winter- oder Teutscher	4	—	—

Blumenkohl.

Blumenkohl, ächter, allerbesten sehr großer früher Asiatischer	12	—	—
— — ächter, allerbesten vorzüglich großer früher Cypriſcher	11	—	—

(Von vorstehenden beiden Sorten wird der Saame vom Ausgange Februars bis Anfang Mai's gesät.)

— — ächter, allerbesten besonders großer später Englischer	10	—	—
--	----	---	---

(Diese Sorte geräth am besten, wenn deren Saame von der Mitte bis Ausgang Mai's gesät wird.)

— — mittelgroßer Englischer	6	—	—
---------------------------------------	---	---	---

Broccoli, oder Italienischer Spargelkohl

4 —

Kopfkohl oder Kappus,
mit schlichten Blättern.

Kopf-Kohl, sehr großer, weißer, platter Braunschweiger (der größte von allen.)	1	8	—
— mittelgroßer weißer, platter Lübscher	1	4	—
— mittelgroßer weißer, plattrunder Holländischer	1	4	—
— früher weißer, spitzer Winnigstädter	2	—	—
— kleiner früher weißer, runder Erfurter	2	—	—
— vorzügl. früher kleiner, weißer, ächter Engl. Zucker-Kohl (sehr fein und schön)	3	—	—
— weißer hohler Engl. Zuckerhut-Kohl	3	—	—
— Butter- oder Carminat-Kohl	2	8	—
— früher schwarzrother, rundköpfiger	2	4	—
— großer später, blutrother, rundköpfiger	1	4	—

Kopfkohl,

mit krausen Blättern.

Savoye oder Wirsing; grüner außerordentl. früh	3	—	—
— — grüner großer mittelfrüher	3	—	—
— — — sehr großer später (sehr schön)	2	4	—
— — — ordinär großer später	1	4	—
— — gelber ganz später, besonders großer	1	8	—
— — — Blumenthaler mittelgroßer	1	8	—
— — grüner Sprossen- oder Rosen-Wirsing *)	2	8	—

*) Von diesem Kohle werden die Sprossen-Köpfchen im Herbst und Winter verspeiset, welche ganz vorzüglich schmackhaft sind.

Kohlrabi.

a) Ueber der Erde, ganz früher Wiener, feine weiße	3	—	—
— — früher Englischer, feiner weißer Glas	2	—	—
— — mittelfrüher, großer, feiner weißer Glas	1	4	—
— — später großer, weißer, gewöhnlicher	1	—	—
— — früher Englischer, feiner blauer Glas	2	—	—
— — später großer, feiner blauer	1	—	—
b) In der Erde; oder Kohlrüben, gelbe	1	—	—
— — — — — weiße	—	8	—

Blätter-Kohl.

Kohl, hoher brauner, krauser gewöhnlicher	—	8	—
— — schwarzbrauner, vorzüglich krauser	1	—	—
— — grüner krauser gewöhnlicher	—	8	—
— — grüner vorzüglich krauser	1	—	—
— niedriger, brauner, krauser gewöhnlicher	—	6	—
— — schwarzbrauner, krauser Bardo-wieker	—	8	—
— — grüner, krauser gewöhnlicher	—	8	—
— — grüner, vorzüglich krauser	1	—	—
— — bunter Plumage- oder Feder-Kohl	1	—	—
— — brauner Schnitt-Kohl	—	6	—
— schlichter blauer Winter- oder brauner Frühlings-Kohl	—	8	—

*) Der Saame von diesem Kohle wird in der Zeit vom 25ten Julius bis roten August gesät, und giebt alsdann das erste Frühjahrs-Gemüse; kann aber auch ausgepflanzt, und den ganzen Sommer für's Vieh geblattet werden.

Wurzeln.

Möhren, frühe feine, rothe Braunschweiger Carotten, das Pfund 16 gr.	—	—	—
— — frühe feine rothe Bardo-wieker Carotten, das Pfund 16 gr.	—	—	—

Wurzel n.

	Das Loth.	gr. pf.
Möhren, sehr frühe, feine rothe, kurzkrantige Hornische lange Carotten, das Pfund 18 gGr.		
— — späte rothgelbe, lange Möhren, das Pfund 16 gGr.		
— — feine rothe, kurze Carotten zum Treiben	I	—
Pastinaken, große weiße	—	4
Rotherüben, oder gewöhnliche blutrothe Be- terwurzeln	—	6
Zucker-Rotherüben; oder recht dunkel blut- rothe Bete-Wurzeln	—	8
Zucker-Beterüben; oder goldgelbe Salat- Wurzeln	—	6
Petersilien-Wurzeln, frühe dicke Zucker- — — — — — späte große lange	I	—
Isafer-Wurzeln	I	4
Scorzoners- oder Schwarz-Wurzeln	I	4
Zucker-Wurzeln	2	—
Rapunzel- oder Salat-Wurzeln, kleine weiße	2	8
Rapunzel- ob. Salat-Wurzeln, große gelbe	I	—

Deutsche Caffee-Pflanze.

Eichorien-Wurzeln; vorzüglich ächte Art *)
das Pfund 1 Rthlr. 12 gGr.

*) Der bedeutende Mißwachs und daher entstehende
Mangel dieses Saamens, läßt keinen gewissen
Preis in diesen Artikel festsetzen; so wie sich der
Preis von Zeit zu Zeit verändert, wird ein jeder
denselben anzunehmen, sich gefallen lassen müssen.

Zipollen oder Zwiebeln.

	Das Loth.	gr. pf.
Zipollen, große, rothe, runde, harte Braun- schweiger	8	—
— — mittelgroße blaßrothe harte	6	—
— — große gelbe, runde	6	—
— — große runde silberweiße	10	—
— — große gelbe, lange, süße Birn- zwiebeln	6	—
— — große gelbe Spanische	6	—
— — große weiße Spanische	6	—

Monat-Radies.

	Das Loth.	gr. pf.
Monat-Radies, ordinärer, weißer runder	—	8
— — früher feiner, weißer, runder kurz- laubiger	—	10
— — früher rother, runder Forellen- — — — — —	—	10
— — früher feiner, rosenrother runder (schön)	—	10
— — früher dunkelrother, langer Glas- (sehr schön)	I	—
— — früher feiner, rosenrother, langer Glas- (vorzüglich schön)	I	—
— — früher halbrother, langer Hollän- discher	—	8

Nettig.

	Das Loth.	gr. pf.
a) Sommer-Nettig, früher schwarzer, runder	—	8
— — — — — früher weißer, runder	—	8
b) Winter-Nettig, schwarzer runder	—	8
— — — — — weißer langer	—	8
— — — — — großer langer, schwarzer Erfur- ter	—	10

Rüben.

	Das Loth.	gr. pf.
a) Mai-Rüben, frühe Holländische weiße, plattrunde	—	8
— — — — — frühe Holländische gelbe, platt- runde	—	8
b) Herbst-Rüben, große weiße, lange	—	6
— — — — — große gelbe, lange Bordsfelderische	—	6
— — — — — weiße runde Pfälzer	—	8
— — — — — gelbe runde Wilhelmsburger	—	8
— — — — — schwarze runde (sehr wohlschmeckend)	—	8
— — — — — kleine Märksche Rüben	—	8
— — — — — kleine Teltauer Rüben (vorzüg- lich ächt)	—	10
— — — — — große weiße, sehr lange Fran- zösische	—	8
Steck-Rüben, große glatte, gelbe *)	—	10
— — — — — große glatte, weiße *)	—	8
— — — — — große weiße Schwedische, Ruta- baga oder Kelrot *)	—	8

*) Der Saame von diesen drei letzten Sorten muß
nicht früher, als nach der Mitte Aprils gesät
werden.

	Das Loth.	gr. pf.
Runkel-Rüben, große rothe lange, über der Erde wachsende, das Pfund 7 gGr.	—	5
— — — — — große ächte, ganz gelbe Art in der Erde wachsende, das Pfund 8 gGr.	—	5

Zucker-Pflanze.

	Das Loth.	gr. pf.
Zucker-Runkelrübe, große ächte in- und aus- wendig ganz weiße Art *) das Pfund 10 gGr.	—	6

*) Diese Art Zucker-Runkelrüben haben ganz weiße
Schale, auch durch und durch ganz weißes
Fleisch; dieselben wachsen nicht aus der Erde,
sondern bleiben ganz bis an die Krone in der
Erde, und enthalten den allerkristallisirbarsten
Zuckersaft, für dessen völlige Reinheit ich einsehe.

Verschiedene Körner.

	Das Loth.	gr. pf.
Artischocken; große Englische	3	6
Cardon d'Espagne; Spanische Garbe	I	6
Gurken, frühe grüne	12	—
— — — — — vorzüglich lange grüne	12	—
— — — — — lange weiße	16	—
Kürbis; große Rüben-Kürbis	I	—
Melonen; sehr schöne Arten	12	—
Spargel; früher dicker weißer	I	4
— — — — — ächter früher Darmstädter	I	4

Kopf-Salat oder Kopf-Lattig.

	Das Loth.	Pf.
a) Kopf-Lactuk; Harlemmer Blankkrop	6	—
— — früher grüner Steinkrop	12	—
— — früher brauner Steinkrop	12	—
— — früher gelber Steinkrop	12	—
— — früher gelber Schmalz- oder Eier-Lactuk	12	—
— — bunter Forellen, weißkorn	14	—
— — bunter Forellen, schwarzkorn	14	—
— — Blut-Forellen	16	—
— — großer gelber Asiatischer	16	—
— — großer gelber Berliner	12	—
— — großer gelber Prahls- oder Dauer:	12	—
— — großer grüner Prahls- oder Dauer:	12	—
— — großer brauner Prahls- oder Dauer:	12	—
— — großer gelber Englischer Prinzenkopf	12	—
— — gelber Prinzenkopf: mit rothen Ranten	12	—
— — Zucker- od. großer Schwedischer	12	—
— — großer Mailänder, gelbkorn	12	—
— — großer Mogul oder Frisebühr	14	—
— — Winterkrop	12	—
b) Kopf-Montree; gelber großer Bologneser	14	—
— — krauser großer, gelber mit rothen Ranten	14	—
— — krauser, ganz rother	14	—
Allehand beste Sorten Kopf-Salat untereinander	12	—

Schnitt- oder Stech-Salat.

Schnitt- oder Stech-Lactuk; früher gelber runder	6	—
— — früher Französischer langrunder	5	—
— — Montree, früher gelber, krauser	6	—
Sommer-Endivien, oder Römischer Bind Salat	6	—
Winter-Endivien, sehr feiner, grüner, krauser, gezacktblättriger Plümage- oder Feder.	2	8
— — großer feiner, krausergerändeter, hellgrüner	1	8
— — von Natur ganz gelber, krauser	4	—
— — ganz schlichter gelberherziger	1	8
Kresse, grüne gewöhnliche	—	5
— — grüne krause, gefüllte oder Plümage-Kresse	—	8
— — gelbe Englische	—	6
Rapunzel- oder Feld-Salat	—	6

Garten-Erbse.**a) Schaal-Erbse.**

Nächstfolgende Arten können nicht mit den Schoten gegessen werden, weil diese inwendig Schalen oder Bast haben; mithin ausgepöht oder ausgeläufert werden müssen.

Schaal-Erbse, allerfrüheste volltragende, oder Mai-Erbse, 3 Fuß hoch	5	—
— — sehr frühe Französische Krup- oder Zwerg, 1½ Fuß hoch	5	8
— — mittelfrühe volltragende Folger, 4 Fuß hoch	4	4
— — späte große zuträglische Klemmer, 4 Fuß hoch	5	—
— — späte Krup- oder Zwerg, 2 Fuß hoch	5	8
— — große grünbleibende Krup- oder Zwerg, 2 Fuß hoch	5	8
— — ganz späte, besonders große Spanische, 5 Fuß hoch	7	6
— — ganz späte gelbe Wachs- oder Gold-Erbse, 7 Fuß hoch	6	4
— — Kron- oder Rosen-Erbse, 4 Fuß hoch	5	8
— — Fontanell-Erbse, sehr große, glatte, runde, 5 Fuß hoch	7	6
— — Richern- oder Kaffee-Erbse	6	4
— — weiße Provenzer Linsen, 4 Fuß hoch	6	4

b) Zucker-Erbse.

Nachstehende Arten haben inwendig keine Schalen oder Bast; können daher mit den Schoten gegessen werden.

Zucker-Erbse, ganz frühzeitige niedrige, 1½ Fuß hoch	8	8
— — mittel frühe, große, tragbare, 3 Fuß hoch	8	8
— — sehr große krumm- und breitschotige, Englische, 5 Fuß hoch	10	—
— — späte Krup- oder Zwerg, 2 Fuß hoch	7	6
— — Spargel-Erbse, 2 Fuß hoch	10	—

Garten-Bohnen.

Garten-Bohnen, frühe kleine, niedrige Magagan	5	—
— — gewöhnliche große	2	—
— — ganz große langschotige	2	6
— — außerordentlich große breite	3	—
— — vorzüglich große runde Englische Windsor	4	—
— — grünbleibende Mailändische	2	—

Witz-Bohnen.

a) Stangen-, Steig- oder Stiefel-Witz-Bohnen.

Stangen-Bohnen, große platte, weiße, sehr volltragende	8	—
--	---	---

